

¹A good name is better than precious ointment; and the day of death than the day of one's birth.²It is better to go to the house of mourning, than to go to the house of feasting: for that is the end of all men; and the living will lay it to his heart.³Sorrow is better than laughter: for by the sadness of the countenance the heart is made better.⁴The heart of the wise is in the house of mourning; but the heart of fools is in the house of mirth.⁵It is better to hear the rebuke of the wise, than for a man to hear the song of fools.⁶For as the crackling of thorns under a pot, so is the laughter of the fool: this also is vanity.⁷Surely oppression maketh a wise man mad; and a gift destroyeth the heart.⁸Better is the end of a thing than the beginning thereof: and the patient in spirit is better than the proud in spirit.⁹Be not hasty in thy spirit to be angry: for anger resteth in the bosom of fools.¹⁰Say not thou, What is the cause that the former days were better than these? for thou dost not enquire wisely concerning this.¹¹Wisdom is good with an inheritance: and by it there is profit to them that see the sun.¹²For wisdom is a defence, and money is a defence: but the excellency of knowledge is, that wisdom giveth life to them that have it.¹³Consider the work of God: for who can make that straight, which he hath made crooked?¹⁴In the day of prosperity be joyful, but in the day of adversity consider: God also hath set the one over against the other, to the end that man should find nothing after him.¹⁵All things have I seen in the days of my vanity: there is a just man that perisheth in his

¹Ein guter Ruf ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes denn der Tag der Geburt.²Es ist besser in das Klagehaus gehen, denn in ein Trinkhaus; in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt's zu Herzen.³Es ist Trauern besser als Lachen; denn durch Trauern wird das Herz gebessert.⁴Das Herz der Weisen ist im Klagehause, und das Herz der Narren im Hause der Freude.⁵Es ist besser hören das Schelten der Weisen, denn hören den Gesang der Narren.⁶Denn das Lachen der Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Töpfen; und das ist auch eitel.⁷Ein Widerspenstiger macht einen Weisen unwillig und verderbt ein mildtätiges Herz.⁸Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser denn ein hoher Geist.⁹Sei nicht schnellen Gemütes zu zürnen; denn Zorn ruht im Herzen eines Narren.¹⁰Sprich nicht: Was ist's, daß die vorigen Tage besser waren als diese? denn du fragst solches nicht weislich.¹¹Weisheit ist gut mit einem Erbgut und hilft, daß sich einer der Sonne freuen kann.¹²Denn die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch; aber die Weisheit gibt das Leben dem, der sie hat.¹³Siehe an die Werke Gottes; denn wer kann das schlicht machen, was er krümmt?¹⁴Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schafft Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist.¹⁵Allerlei habe ich gesehen in den Tagen meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und geht unter mit seiner Gerechtigkeit; und ein Gottloser, der lange

righteousness, and there is a wicked man that prolongeth his life in his wickedness.¹⁶ Be not righteous over much; neither make thyself over wise: why shouldest thou destroy thyself?¹⁷ Be not over much wicked, neither be thou foolish: why shouldest thou die before thy time?¹⁸ It is good that thou shouldest take hold of this; yea, also from this withdraw not thine hand: for he that feareth God shall come forth of them all.¹⁹ Wisdom strengtheneth the wise more than ten mighty men which are in the city.²⁰ For there is not a just man upon earth, that doeth good, and sinneth not.²¹ Also take no heed unto all words that are spoken; lest thou hear thy servant curse thee:²² For oftentimes also thine own heart knoweth that thou thyself likewise hast cursed others.²³ All this have I proved by wisdom: I said, I will be wise; but it was far from me.²⁴ That which is far off, and exceeding deep, who can find it out?²⁵ I applied mine heart to know, and to search, and to seek out wisdom, and the reason of things, and to know the wickedness of folly, even of foolishness and madness:²⁶ And I find more bitter than death the woman, whose heart is snares and nets, and her hands as bands: whoso pleaseth God shall escape from her; but the sinner shall be taken by her.²⁷ Behold, this have I found, saith the preacher, counting one by one, to find out the account:²⁸ Which yet my soul seeketh, but I find not: one man among a thousand have I found; but a woman among all those have I not found.²⁹ Lo, this only have I found, that God hath made man upright; but they have sought out many inventions.

lebt in seiner Bosheit.¹⁶ Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, daß du dich nicht verderbest.¹⁷ Sei nicht allzu gottlos und narre nicht, daß du nicht sterbest zur Unzeit.¹⁸ Es ist gut, daß du dies fassest und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allem.¹⁹ Die Weisheit stärkt den Weisen mehr denn zehn Gewaltige, die in der Stadt sind.²⁰ Denn es ist kein Mensch so gerecht auf Erden, daß er Gutes tue und nicht sündige.²¹ Gib auch nicht acht auf alles, was man sagt, daß du nicht hören müssest deinen Knecht dir fluchen.²² Denn dein Herz weiß, daß du andern oftmals geflucht hast.²³ Solches alles habe ich versucht mit Weisheit. Ich gedachte, ich will weise sein; sie blieb aber ferne von mir.²⁴ Alles, was da ist, das ist ferne und sehr tief; wer will's finden?²⁵ Ich kehrte mein Herz, zu erfahren und erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Torheit und Irrtum der Tollen,²⁶ und fand, daß bitterer sei denn der Tod ein solches Weib, dessen Herz Netz und Strick ist und deren Hände Bande sind. Wer Gott gefällt, der wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen.²⁷ Schau, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Erkenntnis fände.²⁸ Und meine Seele sucht noch und hat's nicht gefunden: unter tausend habe ich einen Mann gefunden; aber ein Weib habe ich unter den allen nicht gefunden.²⁹ Allein schaue das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht; aber sie suchen viele Künste.